



Sackmann Fahrradreisen



Entdecken Sie die Perlen der Elsässer Weinstraße

Eine wundervolle Radreise auf der Elsässer Weinstraße von Straßburg nach Basel

Wie **Perlen** reihen sich **malerische Städtchen** entlang der ca. **170 km langen Elsässer Weinstraße**. In vielen scheint die **Zeit** seit dem Mittelalter **still** zu **stehen**. Natürlich dreht sich hier alles um den **Wein**, um Riesling, Pinot Blanc, Pinot Gris, Pinot noir, Gewürztraminer und Silvaner. Und um **kulinarische Köstlichkeiten** wie Munster Käse, Choucroute, Baeckeoffe, Kugelhopf und Flammkuchen. **Ausgangspunkt** dieser romantischen Reise ist die **Europastadt Straßburg**. War es Obernai, Andlau, Ribeauvillé, Riquewahr, Kaysersberg, die Weinhauptstadt Colmar oder Eguisheim das Sie am meisten verzaubert hat?

Highlights:

- Die Städte Straßburg, Colmar, Mulhouse, und Basel
- Die Elsässer Weinstraße und ihre typischen Dörfer
- Natur und Landschaft zwischen Mulhouse und Basel
- Die schönen Radwege der Elsässer Weinstraße
- Die herausragende Architektur von Neuf- Brisach, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört
- Der freundliche Empfang und die Geselligkeit der Einheimischen

Anforderungen 2-3

Sie werden hauptsächlich auf Radwegen, geteerten Landwirtschaftsstraßen und verkehrsarmen Nebenstraßen radeln. Die Tage 3, 4, und 7 sind leicht hügelig.

Landkarte

8-Tages Variante:



Hotels:

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine [Übersicht der Hotels](#), in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Tag 1: Anreise nach Straßburg

Die Europastadt Straßburg wartet mit einer wundervollen, mittelalterlichen Altstadt, umflossen von den malerischen Kanälen der Ill, die seit 1988 zum Weltkulturerbe zählt auf Sie. Zwischen dem historischen Gerberviertel, an dem Sie die charakteristischen Fachwerkhäuser mit vier bis fünf Geschossen bewundern können und dem modernen Europaparlament erlebt man Geschichte und Geschichten einer der schönsten Städte Europas. Besuchen Sie doch das Wahrzeichen der Stadt, das Straßburger Münster. Es wurde im romanischen und gotischen Stil von 1176 - 1439 erbaut und ist absolut ein Besuch wert. Sicher werden Sie an einem der zahlreichen Museen vorbeischaun, wie z. B. das Historische Museum, das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, eines

der im Palast Rohan sitzenden Museen und viele weitere.

Tag 2: Straßburg – Obernai, ca. 40 oder 55 km

Am typisch französischen Kanal-System entlang mit herrlichem Ausblick auf die Vogesen und vorbei an malerischen Ortschaften und zahlreichen Schleusenanlagen fahren Sie bis ins romanische Städtchen Wasselonne, an der die Mossig vorbeifließt. Hier sind das Château de Wasselonne und die ehemaligen Bahnhofsgebäude absolut sehenswert. Das Flüsschen Bruche führt bis an die Elsässer Weinstraße und Tagesziel ist Obernai, die erste Perle der Weinstraße. Wenn Sie nach Obernai radeln, werden Sie glauben, die Zeit sei stehen geblieben, denn der Stadtmauerring ist noch weitgehend erhalten. In dieser Stadt sollten Sie unbedingt am Marktplatz vorbeischauen, denn hier steht das ehemalige Kornhaus von 1554, welches zu einem Restaurant ausgebaut wurde. Sicher wird Ihnen auch der Belfried, der einstigen gotischen Kirche, neben dem Rathaus auffallen und der Kirche St. Peter und Paul sollten Sie auch einen Besuch widmen.

Tag 3: Obernai – Riquewihr, ca. 50 oder 35 km

Die Weinstraße ist heute ständiger Begleiter. Wunderbare Aussicht über die endlosen Weinberge und auf die zahlreichen Burgen der Vogesen, gefolgt von Elsässer Kostbarkeiten wie Andlau, Ribeauvillé und Riquewihr. Hier scheint die Zeit im Mittelalter stehen geblieben zu sein. In Andlau können Sie die Ruine „Hoch-Andlau“ und das Kloster Andlau, welches viele verschiedene Kunstepochen vereint, da es einige Male zerstört und wieder aufgebaut wurde, besuchen. Das schöne Städtchen Ribeauvillé lädt ein zum Verweilen. Denn hier gibt es drei Burgen Girsberg, Ulrichsburg und Haut-Ribeaupierre, die hoch über der Stadt thronen. Die ersten beiden Burgen sind öffentlich zugänglich und falls Sie sich dazu entscheiden, eine davon zu besuchen, wird Sie ein atemberaubender Ausblick erwarten. Falls Sie aber lieber im fast komplett verkehrsberuhigten Städtchen verweilen möchten, gibt es das barocke Rathaus aus dem 17. Jahrhundert, den Weinbrunnen „Fontaine du Vin“ auf dem Marktplatz, das Pfifferhüs (ein schön verziertes Fachwerkhaus), eine der ältesten Orgeln des Elsass „Église St.-Grégoire-le-Grand“ und das Weinbaumuseum zu den Highlights. Ganz Riquewihr ist verkehrsberuhigt und so lädt es zum gemütlichen Schlendern ein. Das mittelalterliche Städtchen hat mit seinen kleinen Gässchen und den so für das Elsass typischen Fachwerkhäusern ein ganz besonderes Flair. Die einladenden Weinhandlungen sind ebenfalls ein Besuch wert.

Tag 4: Riquewihr – Colmar, ca. 40 km

Auch an dem heutigen Tag erwarten Sie noch Reben und schöne Winzerdörfer. Turckheim und Eguisheim, zwei Winzerdörfer wo die Zeit stehen geblieben ist. Sie erreichen Colmar am frühen Nachmittag. In Turckheim lädt der kleine Waldlehrpfad mit seinen 2 km ein, alles Wichtige über die Weine der Region zu lernen, denn Turckheim ist bekannt dafür die besten Weinlagen zu haben. Besonderes Highlight ist auch die Stadtbefestigung mit seinen drei Türmen. Die Kirche St. Peter und Paul und die einzigartige Burg mit der bekannten St. Leo Kapelle warten in Eguisheim auf Sie. Außerdem können Sie noch die bunten Fachwerkhäuser in der wunderschönen Altstadt sowie die Ringgassen Allmend ´

und Groove finden. Das überaus bekannte und romantische Klein Venedig wartet im schönen Colmar auf Sie. Hier finden Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die nur darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden. Beispielsweise das interessante „Kopfhaus“, welches mit zahlreichen Köpfen geschmückt ist. Besuchen Sie doch die schöne Markthalle in Klein Venedig, diese bietet Ihnen zahlreiche kulinarische Genüsse rund um die Region. Auch Pfisterhaus und die ehemalige Zollstation im Koifhus sind sehenswert.

Tag 5: Ruhetag in Colmar oder Rundfahrt nach Guebwiller/Mulhouse, ca. 50/80 km + Rückfahrt mit Zug (in eigener Regie)

Von Colmar aus folgen Sie der Französische Weinstraße. Verträumte Weinorte mit viel Elsässer Fachwerk und wundervollen mittelalterlichen Ortskernen inmitten ausgedehnter Weingärten sind der Rahmen zum Entspannen, Genießen und einfach mal die Seele baumeln lassen. Von Guebwiller, radeln Sie nach Bollwiller um den Zug direkt zu nehmen oder fahren Sie weiter nach Ungersheim vorbei am Ecomusée d'Alsace, dem Freilichtmuseum. Von hier führt der Radweg dann direkt nach Mulhouse. Zurück nach Colmar mit dem Zug in eigener Regie.

Tag 6: Colmar – Raum Mulhouse, ca. 65 km

Auf schön angelegten Radwegen geht es nach Neuf-Brisach und Ottmarsheim. In Neuf-Brisach bietet sich ein wahrlich beeindruckendes Stadtbild an. Die von Vauban errichtete Architektur ist faszinierend, denn die Stadt ist als Achteck, dem sogenannten bastionierten System, zur optimalen Verteidigung erbaut worden. Die Gassen und Straßen sind in gleich große Blöcke unterteilt, sodass optimales Marschieren der Truppen gewährleistet war. Die Festungsmauer und die Stadttore sind für die Öffentlichkeit zugänglich und laden zum Besichtigen ein. In Ottmarsheim werden Sie die einzigartige romanische Abteikirche aus dem 11. Jahrhundert besichtigen können.

Tag 7: Raum Mulhouse – Raum Basel, ca. 55 km

Der Radweg führt Sie am Rhein-Rhône-Kanal entlang auf die Eurovélo 6 bis nach Illfurth. Dort angekommen wäre ein Abstecher zur markanten Kirch St. Martin, die pyramidenförmig gebaut wurde und das Schieferdach fast bis zum Boden gezogen wurde. Dann wären noch der deutsche Soldatenfriedhof, auf dem deutsche Gefallene aus dem Ersten Weltkrieg ruhen und die Burnkirch, die von einem Friedhof umgeben ist. Interessant ist hier auch das Grab von Ritter Gottfried von Burnkirch. Dann radeln Sie über kleine Dörfer in der stillen Region von Sundgau nach Basel, der drittgrößten Stadt der Schweiz. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Unter anderem das bekannte Basler Münster, das Wahrzeichen der Stadt und der Zoo, der der erste in der Schweiz war. Auch interessant ist die Augustinergasse mit den zahlreichen gotischen und barocken Häusern oder der neobarocke Bahnhof mit dem Tudorbogenfenster.

Tag 8: Abreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts

Perlen der Elsässer Weinstraße - von Straßburg nach Basel

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

jeden Donnerstag, Freitag und Samstag vom 29. März bis zum 11. Oktober

- Saison 1:

29.03.-11.04.

- Saison 2:

12.04.-30.04.

12.05.-30.04. und

27.09.-11.10.

- Saison 3:

01.05.-11.05. und

31.05.-26.09.

Preise:

pro Person (Preise gelten für beide Varianten)

- Kat. A/B

Saison 1 im DZ: 1069.- €

Saison 2 im DZ: 1159.- €

Saison 3 im DZ: 1219.- €

EZ-Zuschlag: 449.- €

Leihrad: 99.- €

Elektrorad: 269.- €

Leistungen:

- 3 Übernachtungen in 3*- und 3 Übernachtungen in 4*-Hotels
- Frühstück
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer (in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit Strecken- oder Übersichtskarten, Streckenbeschreibung, wichtigen Telefonnummern)
- eigene Ausschilderung
- GPS-Daten verfügbar
- 7 Tage Servicehotline

Nachhaltigkeit:

Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante. Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns einen Preisnachlass in Höhe von 20.- € pro Zimmer.

Extras:

- Leihrad (inkl. Leihradversicherung) mit jeweils einer Gepäcktasche:

7-/21-Gang Tourenrad: 99.- €

Elektrorad: 269.- €

- evtl. örtliche Kurtaxe

nicht im Reisepreis enthalten:

- Radmiete und Leihradversicherung

- Radversicherung bei Mitnahme des eigenen Rades
- Getränke, Mittagessen
- Abendessen
- Allgemeine Versicherungen (Personen-, Reiserücktritt-, Reiseabbruchversicherung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod)
- Hin- und Rückfahrt
- Besuche von Sehenswürdigkeiten
- Parkgebühren
- Reparaturen

An-/Abreise:

- Bahnreise: Hbf. Straßburg, zu Fuß oder per Straßenbahn zum Hotel
- Flugreise: Straßburg/Entzheim (ca. 20 km) , Basel/Mulhouse (ca. 120 km), Karlsruhe/Baden- Baden (ca. 60 km), weiter per Shuttlebus oder Taxi.
- Anreise mit dem Auto:
überdachte und bewachte Parkplätze, die mit der Straßenbahn leicht zu erreichen sind, Parking Indigo Strasbourg Hôpital Hautepierre (ca. 50.- € / Woche)

Zusatznächte:

pro Person

- in Straßburg im 3***-Hotel:

im DZ: 99.- €

im EZ: 149.- €

- in Basel im 3***-Hotel:

auf Anfrage

Hinweis:

- Seit dem 22. März 2017 haben Kinder unter 12 Jahren Helmpflicht in Frankreich. Bei Pflichtverletzung fällt eine Strafgebühr in Höhe von 135.- € an. Erwachsene sind von der Helmpflicht ausgeschlossen.
- Für einen stressfreien Reisetag wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras", "nicht im Reisepreis enthalten" sowie "An- / Abreise"!
- Die Kilometerangaben sind Circa-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter dem Punkt „An- und Abreise / Parken“ hingewiesen
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Reiserücktritt- inkl. Reiseabbruchversicherung (einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod).

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de